

Meine Damen und Herren,

am 25. August 1969, wurde das hiesige Gebäude inkl. der nebenstehenden Grundschule vom Hattinger Bürgermeister Hohmann übergeben (Zitat aus der Zeitung)

Etwa 40 Jahren später, im Frühjahr 2011, wurde die Schließung des Bades seitens der Stadt Velbert beantragt.

Durch die engagierte Initiative von Schulpflegschaft, Fördervereinen und drei Sportvereinen, DLRG, LSG und LSV, konnte das Bad gerettet werden.

Am 20. September 2012 wurde der Nutzungsvertrag mit dem neu gegründeten Verein „Wasserfreunde Nierenhof e.V.“ unterzeichnet.

Heute stehen wir hier in diesem Gebäude und freuen uns, dass es das Bad immer noch gibt und es ihm zurzeit recht gut geht.

Und zu diesem Anlass darf ich Sie recht herzlich willkommen heißen.

Ganz besonders freue ich mich über die Teilnahme von Herrn Bürgermeister Dirk Lukrafka, dass er heute, an seinem freien Tag, zu uns gekommen ist.

Nicht nur er, der seinen freien Samstagmorgen hier mit uns verbringt, sondern auch Vertreter der großen Ratsparteien.

Ich darf begrüßen für die SPD den Fraktionsvorsitzenden Herrn Rainer Hübinger, Herrn Shamail Arshad,

für das Bündnis 90 – die Grünen, die Fraktionsvorsitzende Frau Dr. Esther Kanstadt,

für die FDP – den Fraktionsvorsitzenden Herrn Thorsten Hilgers und

für die Linken Frau Birgit Onori und Herrn Harry Gohr.

Seitens des Stadtsportverbandes darf ich Herrn Jan Steinmetz begrüßen und in Vertretung für die Werbevereinigung Langenberg den Vorsitzenden Jörg Motzkau.

Für das Bad ganz wichtige Personen sind unsere Mieter, die teilweise heute an den Stehtischen Rede und Antwort stehen.

Da wären:

Rehasport und Aquafreunde e.V. Frau Fiedler

KSB – Frau Conny Rautenberg

MTV – Hendrik Haase

Schwimmschule Maslo – Frau Maslo

LSG – Hans-Werner Stettner / Christa Heidrich

LSV – Hans-Jörg Musall / N.N.

Einer unserer größten Mieter ist die Max & Moritz Grundschule (Nierenhof und Bonsfeld) vertreten durch die Leiterin Frau Alex Pitschke

Unser Vorstand: stv. Vorsitzender H.W. Stettner, Geschäftsführung: Bianca v. Hagen und Schatzmeisterin E. Hasselmann.

Für uns nicht auszudenken, wenn diese Person ausfällt, unser Hausmeister und Mitarbeiter Fred Manhold (Malereien).

Grußwort: Dirk Lukrafka

SSB: Jan Steinmetz

Werbevereinigung: Jörg Motzkau

Meine Damen und Herren,

lassen Sie mich noch einige wenige Worte zu den WF sagen: Was wir bisher im Bad und Drumherum gemacht haben, ist auf der Präsentation neben mir zu sehen. Wir haben uns einmal für den gesamten Komplex in Punkto Reinigung entschieden. Wir können durch die räumliche Verbundenheit nicht unterscheiden zwischen Turnhalle und Schwimmhalle. Das hat sich bewährt.

Wir sind ein kleiner Vorstand, wo Aufgaben genau abgegrenzt sind. Mit den ehrenamtlichen Personen lässt sich das Bad sehr gut führen. Aber, und das ist wichtig, muss einer auch schon einmal tagsüber Zeit für Handwerker und dem Hausmeister haben. Ich kann mir das einrichten.

Zwei große Reparaturen haben wir noch dieses Jahr in der Technik vor. Wir benötigen eine neue Umwälzpumpe sowie einige Umbauarbeiten rund um die beiden Wasserfilter. Das Investitionsvolumen beträgt ca. 15.000 Euro. Für den Notfall haben wir Geld zurücklegen können. Jede kleine Spende ist dabei willkommen.

So schauen wir weiter nach vorne und in die Zukunft.

Hinter mir geht es in das Schwimmbad. Hier hat die Schwimmschule Maslo samstags Kinder Schwimmunterricht. Werfen Sie einen Blick hinein und bleiben bitte aus Hygiene Gründen auf dem Bodenflies. Bitte machen Sie keine Fotos.

Wenn Sie wieder das Gebäude verlassen sehen Sie eine offene Türe zur Technik. Unser Hausmeister wartet dort auf Sie.

Dann wünsche ich Ihnen einen interessanten Rundgang.